

Die Volkshochschule Klappholtal

Klappholtal, die Akademie am Meer, liegt zwischen den Nordseebädern Kampen und List am Rand des Nordsylter Naturschutzgebietes, unmittelbar hinter dem Weststrand der Insel und inmitten der einmaligen Dünenlandschaft. Die Volkshochschule Klappholtal ist eine Stätte der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie ist eine der ältesten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein (bereits 1919 gegründet). Träger der Institution ist der gemeinnützige Verein „Nordseeheim Klappholtal e.V.“.

Anreise

Etwa vier Kilometer nördlich von Kampen zweigt von der Landstraße der Privatweg nach Klappholtal ab. Die Akademie am Meer ist mit dem Bus (Linie 1) oder Taxi von Westerland aus zu erreichen. Busse fahren bis zur Haltestelle Vogelkoje (Abzweigung Klappholtal). Von dort sind es 800 m zu Fuß nach Klappholtal. Für Personenwagen steht ein Parkplatz zur Verfügung.

Unterkünfte und Mahlzeiten

Die Gäste wohnen in einfachen, aber behaglich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbetthäusern. Die Häuser liegen verstreut im akademieeigenen Dünengebiet, das 7,5 ha umfasst. An der Rezeption im Verwaltungsgebäude liegen die Zimmerschlüssel für Sie bereit. Am Abreisetag räumen Sie bitte die Zimmer bis 10.00 Uhr. Soweit nicht im Programm anders vermerkt, steht das Frühstück von 7.30 Uhr bis 9.45 Uhr, das Mittagessen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, das Abendessen von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Haus Uthland bereit.

Teilnahme

Die Module sind einzeln buchbar!

Seminargebühr: 450.- bis 600.- (nach eigener Einschätzung) *

Unterkunft und Verpflegung / Tag: 75,00 €

Einzelzimmerzuschlag / Tag: 20,00 €

Kurtaxe / Tag: 1,50 €

Parkgebühr / Tag: 2,00 €

Bitte melden Sie sich an:

Akademie am Meer

Volkshochschule Klappholtal

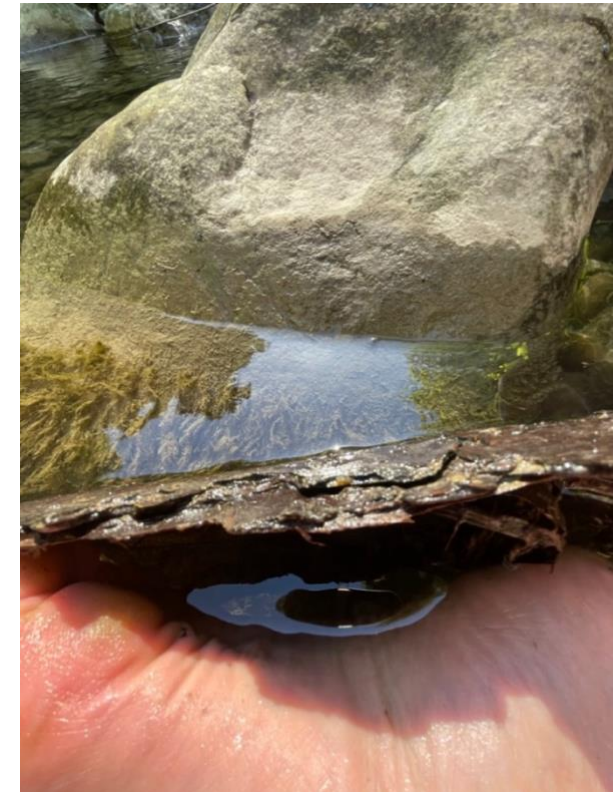
25992 List/Sylt

Telefon: (04651) 955 0

E-Mail: info@akademie-am-meer.de

* Aktuell bemühen wir uns um finanzielle Förderung, um auch Menschen mit geringem Einkommen ein Stipendium zu ermöglichen. Zudem gehen wir davon aus, dass das Modul – wie die vorherigen – als Bildungsurlaub anerkannt wird.

ECOSOMATICS sentient Being in sentient Worlds



Fortbildung 2025-2027, 5. Modul
Samstag, 20. März, bis Samstag, 27. März 2027

Leitung: Wilma Vesseur - Tänzerin, Performerin, Cert. BMC® Teacher
Mitarbeit: Christoph Schumacher - Musiker, Klangforscher
Lore Machler - Politische Ökonomin, Aktivistin, BMC®
Somatic Movement Educator

ECOSOMATICS mit Wilma Vesseur, Schweiz / NL

Christoph Schumacher, Köln und Lore Machler, Köln

Die berufsbegleitende Fortbildung „Ecosomatics – sentient Being in sentient Worlds“ führt in eine neue somatische (leibliche) und künstlerische Praxis ein, die zum Ziel hat, das eigene Handeln in der Welt zu stärken. Die Fortbildung besteht aus 5 Modulen, die sich den Elementen widmen. Die Module sind auch einzeln zu besuchen.

ECOSOMATICS ZU PRAKTIZIEREN, BEDEUTET FÜR UNS

- mit dem eigenen Körper vertraut zu werden
- die Verwandtschaft von Körper und lebendiger Umwelt zu erfahren
- in Unsicherheiten Orientierung zu finden
- gemeinsam und in Intimität mit der uns umgebenden Welt neue Seinsweisen erproben.

Die Fortbildung basiert auf somatischem Lernen, das unser gesamtes Sein einbezieht - unseren Körper, unsere Emotionen, unsere Art zu denken, wie wir mit anderen in Beziehung treten. Das Zulassen und Erforschen von Stille, Nicht-Wissen und Widersprüchen sind essenziell in unserer Herangehensweise. Zusammen mit den Teilnehmer*innen möchten wir uns jenseits von Gewissheiten, klaren Antworten oder einfachen Lösungen auf eine Forschungsreise begeben. Es sind alle Menschen willkommen, die sich für Bewegung, Körper und Naturverbindung interessieren. Insbesondere wollen wir Menschen ansprechen, die auf ihre Art und Weise auf einen gesellschaftlichen Wandel hinarbeiten. Voraussetzung ist für uns die Bereitschaft, die eigene Perspektive auszudehnen und sich auf Verschiebungen von Gewohntem einzulassen.

In diesem fünften Modul steht das Element **FEUER** im Mittelpunkt: das **WEITERGEHEN** und **WIRKEN** im Bewusstsein, dass vieles Vertraute zu Ende geht und wir uns jenseits von Gewissheiten zu bewegen üben. Dabei lenken wir den somatischen Fokus auf das Nervensystem und das endokrine System; beide verbinden unsere innere mit der äußeren Welt. Wir erkunden, was unser Nervensystem unterstützt, Muster, die uns nicht mehr dienen, loszulassen und neue Wege zu bahnen. Aus der transformativen Kraft der endokrinen Drüsen schöpfen wir, um Zustände zu wandeln und auszugleichen – so öffnen wir neue Bewusstseinsräume und setzen Kreativität frei. Wir wollen hervorheben, was wesentlich ist, transformieren, was transformiert werden will, wollen kompostieren, was nicht mehr trägt, und Raum schaffen für Unbekanntes und die Komplexität des Moments.

Wie geht der neue Tanz? Wie zeigt sich unser Wirken? Wie erklingt unsere Stimme, wenn wir unsere ökologischen Verflechtungen mit diesem Planeten anerkennen? Und: Wie lassen sich die Erfahrungen aus dem geschützten Seminarraum in unseren Alltag übertragen und dort lebendig halten?

Feuer und die Lichtkraft der Intelligenz des Herzens, begleiten uns durch diese Tage.

ACHTSAMKEITS PRAXIS, SOMATIC MOVEMENT PRAXIS (Body-Mind Centering®), **TANZEN ZU LIVE-MUSIK, PERFORMANCE TOOLS**, sowie **REFLEKTION & AUSTAUSCH** vertiefen die Beziehung der eigenen somatischen Existenz mit den vielen anderen ökologischen, lebendigen Systemen auf der Erde.

Leitung: Wilma Vesseur

Die Quantenphysik zeigt, dass jenseits unseres Verstehens alles mit allem verwoben ist. Im Körper verbinden wir uns mit dem Schicksal der Erde. Mit TANZ, der von Paradoxen inspiriert wird, kreieren wir Kunst, die Wirbel verursacht. www.wilmavesseur.com

Musikalische Begleitung: Christoph Schumacher

„Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort, und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort.“ Den Klang der Welt zu hören und sich in Resonanz damit einzuschwingen, ist der Anfang musikalischer Kommunikation. www.christoph-schumacher-klangkunst.de

Mitarbeit: Lore Machler

Lore bringt somatische und wissenschaftliche Forschung zusammen, um Begegnungsräume zu schaffen, in denen neue Wege der Beziehung zueinander und zur Erde erprobt werden können: Räume des Lernens und Verlernens. Dabei interessiert sie vor allem, was es braucht, damit Prozesse ihre transformative Kraft entfalten können.

Programm – Änderungen vorbehalten

Seminarbeginn: Samstag, den 20. März 2027

Seminarende: Samstag, den 27. März 2027 - Abreise Tag

Samstag, 20. März

ab 16.00 Uhr Anreise

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Projekt Anfang

Täglich

09.30 - 12.30 Uhr Achtsamkeitspraxis, Somatic Movement

15.00 - 18.00 Uhr Performance Tools, Reflektion & Austausch

20.00 - 21.00 Uhr Zeit für Integration

Montag ~ Freitag >> Drinnen & Draussen. Mittwochmittag und -Abend frei

Samstag, 27. März

ab 07.30 Uhr Frühstück, anschließend Abreise

Eine Veranstaltung der Akademie am Meer, Volkshochschule Klappholttal auf Sylt

Wilma Vesseur
Projektleitung

Lukas Fendel
Akademieleiter